



In der Ruhe liegt die Kraft

Viele kompakte HiFi-Geräte wie Streamer oder Phonostufen setzen auf externe Netzteile, die aber vom Hersteller oft stiefmütterlich behandelt werden und so die an sich gut gemachten Geräte nicht ihr volles Potential entfalten lassen. Hier setzt Keces Audio an.

Der taiwanische Hersteller hat sich in der Hi-Fi-Welt durch seine konsequente Entwicklung hochwertiger Stromversorgungs-lösungen einen Namen gemacht. Das Keces P9 ist ein neues Produkt in dieser Kategorie und zielt darauf ab, die oft übersehene Schwachstelle moderner digitaler Komponenten – das

Netzteil – zu beheben. Es ersetzt die beiliegenden, meist günstigen Schaltnetzteile durch ein Lineares Netzteil (LPS) und verspricht so eine signifikante akustische Aufwertung, indem es angeschlossene Geräte mit extrem sauberem Gleichstrom versorgt.

Design und Verarbeitung Das Keces P9 ist ein Netzteil, das sich gezielt an anspruchsvolle HiFi- und Studio-Anwender richtet. Schon der erste Eindruck zeigt: Hier wurde an nichts gespart. Das Gehäuse ist aus massivem Aluminium gefertigt, wirkt äußerst stabil und wertig, und mit seiner klaren, schlichten Front fügt es sich perfekt in eine hochwertige HiFi-Kette ein. Trotz seiner funktionalen Aufgabe als „Stromlieferant“ vermittelt das P9 eine Wertigkeit, die man sonst eher von Verstärkern oder DACs kennt.

Technik und Ausstattung Das P9 ist ein lineares Netzteil mit Ringkerntransformator, mit dem zwei Geräte gleichzeitig versorgt werden können, wobei jeder Ausgang galvanisch getrennt ist – eine Seltenheit in dieser



Passende Kabel und Adapter erlauben die Versorgung aller erdenklichen Geräte



Das Gerät ist im Inneren komplett diskret aufgebaut

Klasse. Damit lassen sich etwa ein DAC und ein Streamer parallel betreiben, ohne dass sich Störungen auf die Geräte übertragen. Technisch setzt das Keces P9 auf eine konsequente Ultra-Low-Noise-Philosophie, die auf einer diskreten Schaltungsarchitektur basiert. Im Inneren dominiert ein großer, hochwertiger Ringkerntransformator, das Herzstück des LPS, der die Basis für eine stabile und rauschfreie Stromversorgung legt. Im Gegensatz zur kostengünstigeren Nutzung von Standard-IC-Spannungsreglern verwendet das P9 eine rein analoge Schaltung mit diskreten Bauteilen. Diese Methode ermöglicht eine deutlich effektivere Rauschunterdrückung und höhere Präzision bei der Spannungsstabilisierung. Das P9 ist als Dual-Output-Netzteil ausgelegt, was bedeutet, dass zwei Geräte gleichzeitig versorgt werden können – mit individuell wählbaren Spannungen.

Das wichtigste technische Kriterium ist die extrem niedrige Restwelligkeit (Ripple), wodurch sichergestellt wird, dass die Gleichspannung perfekt geglättet beim Verbraucher ankommt. Keces gibt die Restwelligkeit im Mikrovolt-Bereich an – Werte, die deutlich besser sind als bei konventionellen Schaltnetzteilen. Die interne Konstruktion überzeugt durch große Siebkapazitäten, aufwendige Spannungsregler und eine massive Schirmung gegen elek-

Linearnetzteil Keces P9 Linear Power Supply

Ausstattung

· Abmessungen (B x H x T in mm)	220 x 66 x 220
· Gewicht	3,5 kg
· Ausgänge	DC 5,7,9,12 V schaltbar DC 12, 15, 19, 24 V schaltbar
· Garantie	2 Jahre

Bewertung

Klangsteigerung	70 %	1+
Labor	15 %	1+
Praxis	15 %	1+

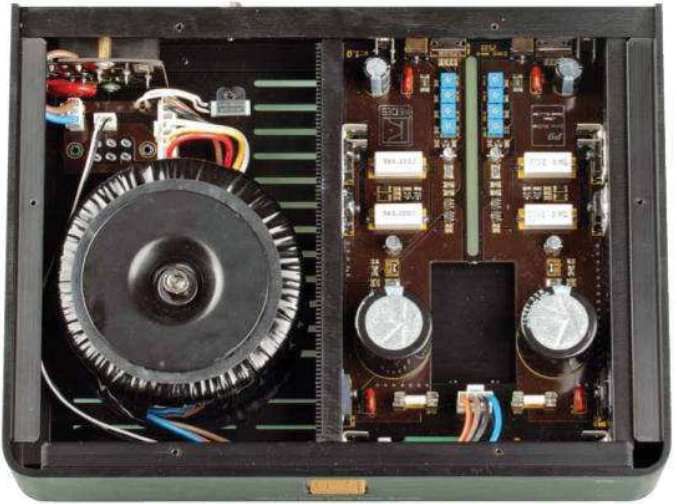
Referenzklasse 1+

- deutliche Klangsteigerung
- Verarbeitung
- Anschlussvielfalt

HiFi Test
6/25
TV-HIFI

· Preis	900 Euro
· Vertrieb	Robert Ross
· Internet	kecesaudio.de

Preis/Leistung:
hervorragend



Das sauber aufgebaute Innenleben wird optisch vom großen Ringkerntrafo dominiert

tromagnetische Einstreuungen. Eine Reihe von Schutzmechanismen sichert die angeschlossene HiFi-Elektronik zudem gegen Überspannung, Überstrom und Überhitzung ab. Das ist insofern wichtig, als dass der Ausgang mit den höheren Spannung immerhin bis zu 7 Ampère Strom liefern kann – Robert Ross vom deutschen Keces-Vertrieb weist daraufhin, dass eine große SSD in einem Musikserver beim Schreiben großer Datenmengen gut und gerne 4 Ampère Strom aufnimmt! Dank der wählbaren Spannungen kann es eine Vielzahl von Geräten versorgen – vom DAC über Streamer und Router (wichtig!) bis hin zu Phono-Vorstufen oder Kopfhörerverstärkern. Die Verarbeitung vermittelt dabei das Gefühl, ein Produkt für die Ewigkeit zu besitzen. Selbst nach Stunden im Betrieb bleibt das Gehäuse nur handwarm, was für die Effizienz und Stabilität des Konzepts spricht.

Klangliche Wirkung Der Tausch eines Standard-Schaltnetzteils gegen das Keces P9 führt zu einer subtilen, aber fundamentalen Verbesserung der Klangqualität. Der wohl deutlichste Effekt ist die tiefere, schwärzere Ruhe im Hintergrund, da die hochfrequenten Störungen verschwinden. Dies ist klar nachvollziehbar, gerade bei Phonovorstufen und sogar bei Plattenspielern. Die Ruhe ist der Grundstein für alle weiteren Verbesserungen: Mit dem sauberen Fundament gewinnen feine Details an Schärfe, Instrumente werden präziser im Raum platziert und die Tiefenstaffelung der virtuellen Bühne wird klarer gezeichnet. Der Bass wird trockener, straffer und definierter, was die wahrgenommene Dynamik und den „Drive“ der Musik steigert. Im Mitteltonbereich gewinnt die Musik an Fluss und Volumen, indem Stimmen natürlicher und körperhafter dargestellt werden. Wichtig ist dabei: Der Effekt des P9 ist subtil, aber nachhaltig. Es ist kein plakativer „Wow-Effekt“ sondern eher eine Verbesserung der Ruhe, Klarheit und Selbstverständlichkeit der Wiedergabe. Das ganze Klangbild wirkt durch die größere Sauberkeit darüber hinaus viel gelassener, was mir gerade bei längeren Hörabenden extrem positiv aufgefallen ist.

Fazit Das Keces P9 ist ein Paradebeispiel dafür, wie sehr die Stromversorgung den Klang einer HiFi-Kette beeinflussen kann. Es verleiht angeschlossenen Geräten mehr Ruhe, Detailtiefe und räumliche Klarheit. Verarbeitung und Technik sind auf höchstem Niveau, die Flexibilität im Einsatz überzeugt ebenso wie die klangliche Wirkung.

Thomas Schmidt



Zwei getrennte Ausgänge mit je vier schaltbaren Nennspannungen stehen zur Verfügung